

Nach Coronapause

Das Seniorencafé
startet wieder!

VADUZ Nach längerer Pause findet das Seniorencafé in gemütlicher Atmosphäre mitten im Herzen von Vaduz im «Vadozner Huus» statt. Am Mittwoch, den 20. April, ab 14 Uhr heisst Sie die Seniorenkommission der Gemeinde Vaduz herzlich willkommen. Die Verantwortlichen freuen sich auf zahlreiche Besucher/-innen und einen unterhaltsamen Nachmittag mit interessanten Gesprächen und Begegnungen. Weitere Termine: 4. Mai, 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni und 29. Juni. (eps)

Mehr dazu auf www.vaduz.li

Seniorenmittagstisch

Seniorenmittagstisch
im Gasthaus Hirschen
in Mauren

MAUREN Unser Mittagstisch findet am Mittwoch, den 20. April, um 12 Uhr statt. Folgendes Menü wird serviert: - Spargelcremesuppe
- Rindsgulasch mit Paprika, Kartoffelstock
- frischer Fruchtsalat mit Glace.
Der Preis für das Menü beträgt inkl. Tischgetränke (Cola/Mineral) CHF 12.- pro Person.
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Dienstag, den 19. April, 12 Uhr bei Ursula Marxer unter der Tel. 792 22 48. Wir freuen uns auf Euren Besuch.
Seniorenkoordination Mauren und das Hirschen Team. (pr)

www.volksblatt.li

Fastenopfer-Serie, Teil 6*

Integration junger Erwachsener
in den Arbeitsmarkt in Burkina Faso

Wohltätig Das «Volksblatt» stellt die von «Wir teilen: Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor. Heute jenes in Burkina Faso.

Im Binnenstaat Burkina Faso, im Herzen Westafrikas, sind zwei Drittel der Menschen unter 25 Jahre alt. Solange sie keine Ausbildung und Arbeit im Land haben, ist die Gefahr gross, dass sie von extremistischen Bewegungen vereinnahmt werden. Helvetas engagiert sich dort seit fast 20 Jahren und unterstützt bei der Berufsbildung und schafft Zugänge zu sauberem Trinkwasser. Nur wenige junge Menschen haben eine Berufsausbildung absolviert, die den Anforderungen des Arbeitsmarktes entsprechen. Gleichzeitig haben es die Unternehmen vor Ort schwer, qualifiziertes Personal zu finden. Diese Qualifikationslücke ist eines der grössten Hindernisse für das Wirtschaftswachstum, denn die überwiegende Mehrheit der 20 Millionen Einwohner/-innen arbeitet im informellen Sektor. Dieser bietet fast nur saisonale und schlecht bezahlte Arbeit. Die Wirtschaft des Landes ist hauptsächlich landwirtschaftlich geprägt. Aus diesem Grund entwickelt Helvetas zusammen mit lokalen Ausbildungsanbietern, Unternehmen und Jugendorganisationen kurze, modu-



Yvette ist eine der wenigen Frauen, die eine Ausbildung zur Fischzüchterin absolviert. (Foto: ZVG/Fastenopfer/Helvetas)

lar aufgebaute Ausbildungsangebote in der Land-, Forst- und Weidewirtschaft, wo es gute Einkommenschancen gibt. Das Modell soll in Burkina Faso Schule machen.

Massgeschneiderte Ausbildungen

Dieses Projekt Naafa (in der Landessprache für «Nutzen») unterstützt 1500 Frauen und Männer zwischen 15 und 35 Jahren, die keinen Bildungsabschluss und geringe Bil-

dungsaussichten haben. Durch den Besuch massgeschneiderter Kurzausbildungen an ihrem Wohnort erkennen junge Menschen ihre Fähigkeiten und Neigungen sowie lokale Chancen und erwerben gezielt Kenntnisse, die sie für die Aufnahme einer Berufstätigkeit benötigen. (eps)

* Mit der Fastenopfer-Serie stellte das «Volksblatt» auch dieses Jahr die von der Stiftung «Wir teilen - Fastenopfer Liechtenstein» unterstützten Projekte vor.

ANZEIGE



Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

www.wirteilen.li

Spendenkonto:

Liechtensteinische Landesbank AG
Kontonummer: 218.075.56
Clearingnummer: 8800
IBAN: LI80 0880 0000 2180 7556

Spenden für die Menschen in der Ukraine

Erfolgreiches Benefizkonzert beim Alten
Pfarrhof Balzers zugunsten der Caritas

VADUZ Maya Hodzic, Jim Nolan und Stefan Frick aus Balzers fassten den spontanen Beschluss, ein Benefizkonzert im Alten Pfarrhof Balzers auf die Beine zu stellen und den Erlös zugunsten des Spendenaufrufes der Caritas Liechtenstein für Menschen in der Ukraine zu übergeben. Fazit: Der Anlass vom Samstag, den 19. März, mit Larry Woodley & Bella Farny, Jimirimood, Naturtrüb und

den vielen freiwilligen Helfern wurde ein voller Erfolg! Ein toller Tag mit einem tollen Erlös von 20 000 Franken, der vollumfänglich in die Spendenaktion der Caritas Liechtenstein fliesst. Wir von der Caritas bedanken uns sehr herzlich für diese sympathische Hilfsaktion! Auf diesem Weg möchten sich die Veranstalter und die Caritas Liechtenstein bei den folgenden Unter-

nehmen, Gönnern und Sponsoren herzlich für die Unterstützung bedanken: Gemeinde Balzers, Alter Pfarrhof Balzers, Pföhrassler Guggamoseg, Turnverein Balzers, Griffin's Pub, Hocus & Pocus AG, Druckladen Anstalt, Liechtensteinische Post, Pro sound & light Veranstaltungstechnik, Getränke Gstöhl AG, Café-sapore, Zola Naturhandwerk sowie der Frickauto AG. (pr)



(Foto: ZVG)



Gemeindeschulen Vaduz

Spendenaktion - Zeichen
für Frieden und Solidarität

VADUZ Die Gemeindeschulen Vaduz haben einen Spendenanlass zugunsten des UNICEF-Kinderhilfswerk für Kinder auf der Flucht und in Not durchgeführt. Er fand gestern auf dem Rathausplatz in Vaduz statt. Der Elternrat Vaduz unterstützte die Aktion mit Kuchen und Getränken, die Gemeinde mit Ständen und Infrastruktur. Den Auftakt der Veranstaltung übernahmen einige Kinder, die für den Anlass Tänze für ein friedliches Miteinander eingeübt hatten. (Text: red/Fotos: Michael Zanghellini)

Ukrainerinnen laden ein
Bunte Ostereier
malen und ins
Gespräch kommen

VADUZ Mittlerweile sind rund 200 Menschen aus der Ukraine in Liechtenstein angekommen. Sie sollen hier vorübergehend oder für immer ein neues Zuhause finden. Neben dem Spracherwerb stehen deshalb das gegenseitige Kennenlernen und die Integration im Vordergrund. Eine Möglichkeit dazu bietet sich am kommenden Samstag, den 16. April, von 14 bis 16.30 Uhr, auf dem Vadu-



(Symbolfoto: SSI)

zer Rathausplatz. Ukrainische Frauen laden zu einer Ostereier-Malaktion für Kinder ein. Beim gemeinsamen Ostereierfärben und -bemalen können sich Kinder und Erwachsene in ungezwungener Atmosphäre begegnen, Kontakte knüpfen und Barrieren abbauen. Um der Dankbarkeit für die Hilfsbereitschaft der liechtensteinischen Bevölkerung Ausdruck zu verleihen, laden die ukrainischen Frauen zudem zu selbst gebackenem Kuchen und Osterbrötchen ein. Die Neuankömmlinge freuen sich auf tolle Begegnungen und natürlich schöne bunte Ostereier. Kontakt: flsolidarisch@gmail.com. (sb)